

Keine Hinweise auf vorsätzliche Tat

Kriminalpolizei ermittelt zu Brand an Wachterstraße – Vier Verletzte, Schaden im sechsstelligen Euro-Bereich



„Rasches und professionelles Eingreifen“: Die Feuerwehr löschte am Sonntagnachmittag einen Brand in einem Mehrfamilienhaus an der Wachterstraße. © Feuerwehr Bad Tölz

Bad Tölz – Zum Brand in einem Wohnhaus in der Wachterstraße hat das Polizeipräsidium Oberbayern Süd weitere Informationen veröffentlicht. Demnach wurden vier Personen verletzt. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf einen Betrag im niedrigen bis mittleren sechsstelligen Euro-Bereich. Wie berichtet, war bei der Integrierten Leitstelle gegen 17.05 Uhr ein Brand in einem Mehrfamilienhaus gemeldet worden. Bei Eintreffen der Feuerwehr und einer Streifenbesatzung der Tölzer Polizei stand das Erdgeschoss in Flammen. „Durch das rasche und professionelle Eingreifen der Löschtrupps konnte eine weitere Ausbreitung der Flammen verhindert und das Feuer gelöscht werden“, heißt es im Bericht aus der Pressestelle des Präsidiums. Die Feuerwehr rettete

über ein Dachfenster des Hauses zwei Kinder. Alle übrigen Personen, die sich zu diesem Zeitpunkt im Haus aufhielten, konnten sich selbstständig ins Freie begeben. Vier Menschen erlitten eine Rauchgasvergiftung und wurden vorsorglich ins Krankenhaus gebracht.

Zur Brandursache kann die Polizei derzeit noch keine Aussage treffen. Die Kriminalpolizei Weilheim hat die Ermittlungen übernommen. Hinweise auf eine vorsätzliche Tat liegen derzeit nicht vor.

AST